

Allgemeines

Feld **Autor:**

- Autorennamen müssen nicht voll ausgeschrieben werden. Bei häufig vorkommenden Nachnamen (bspw. Müller) empfiehlt es sich, den durch ein Komma abgetrennten Vornamen mit anzugeben (Müller, Hubert) Groß- und Kleinschreibung spielt keine Rolle. Diakritische Zeichen brauchen nicht eingegeben zu werden. Die Eingabe von Mendonca findet den Autor Mendonça.

Feld **Titel:**

- Im Feld Titel muss nicht der gesamte Titel eingegeben werden. Es genügt, ein Wort aus dem Titel. Dann aber findet die Suchmaschine alle Titel, in denen dieses Wort enthalten ist, es sei denn, durch die Eingabe anderer Kriterien wird die Suche eingeschränkt.

Feld **Stichwort:**

- Die beiden Suchfelder **Stichwort** können durch ein logisches „und“ oder ein logisches „oder“ verknüpft werden, so dass entweder genau die beiden angegebenen Stichwörter, oder eines der beiden Stichwörter im Suchergebnis vorhanden ist.
- Die Felder unter **Stichwort** verfügen über die Funktion „Autovervollständigung“, d. h. Sie können Zeichenfolgen eingeben, die automatisch mit den vorgegebenen Stichwörtern der Datenbank abgeglichen und angezeigt werden. Falls Sie sich darüber informieren möchten, welche Stichwörter festgelegt sind, können Sie die Stichwortliste über den Link im Feld abrufen.

Feld **CIC:**

- Das Feld **CIC** dient dazu, die Suche nach **CIC-Bezügen** auf entweder den CIC/1983, den CIC/1917 oder den CCEO einzugrenzen. Wird keine Angabe gemacht, wird automatisch nach CIC-Bezügen des CIC/1983 gesucht. Weitere Informationen über das Feld **CIC-Bezug** sind weiter unten angeführt.

Feld **Textgattung:**

- Über das Feld **Textgattung** können Sie die Suche nach den Kriterien Literatur, Rechtsprechung und Normen eingrenzen. Wenn Sie z. B. nur Rechtsprechung zu dem Stichwort „Konsensmangel“ suchen, werden die Ergebnisse zu Literatur und Normen nicht angezeigt. Noch sind nicht alle Datensätze mit einem entsprechenden Kennzeichen versehen, so dass sich zur Kontrolle auch eine Suche über Alle empfiehlt.

Feld **Jahr von / Jahr bis**:

- Dieses Feld ermöglicht es, die Recherche auf bestimmte Erscheinungsjahre einzugrenzen. Sie können also bspw. nach Rechtsprechung zwischen bestimmten Jahren suchen. Maßgeblich ist das Jahr der Veröffentlichung/des Erscheinens. Wenn das erste Feld **Jahr von** freigelassen wird, geht die Suche bis zum ersten Datensatz von 1903 zurück. Wird das Feld **Jahr bis** freigelassen, geht die Suche bis zu dem aktuellsten erfassten Datensatz.

Weitere Bedienelemente:

- Der **Merkzettel** dient dazu, von dem Benutzer über das Feld **Merken** markierte Titel in der Ergebnisanzeige zu sammeln, um diese später ausdrucken zu können. Der Merkzettel bleibt bei neuen Suchanfragen bestehen. Den Merkzettel können Sie durch klicken auf **Anzeigen** in einem neuen Fenster öffnen und von dort aus drucken. Gelöscht wird der **Merkzettel** nur über das entsprechende Feld **Leeren** oder beim Schließen des Browsers.
- In der Ergebnisliste können durch das Anklicken des Feldes **Jahr** (Pfeiltaste neben der Spaltenüberschrift) die Ergebnisse entweder auf- oder absteigend chronologisch sortiert werden.
- In der Ergebnisliste können durch das Anklicken des Feldes **Autor** (Pfeiltaste neben der Spaltenüberschrift) die Ergebnisse entweder auf- oder absteigend alphabetisch sortiert werden.
- Im Feld **Abstract** erscheint in der Ergebnisliste zunächst nur ein kleines rotes Pluszeichen. Durch klicken auf dieses Zeichen können Sie das Feld öffnen. Beim Erstellen eines **Merkzettels** erscheint der Inhalt dieses Feldes automatisch.
- Bei Fragen, Kritik und Anregungen, können Sie mit uns über den Link **Kontaktmöglichkeit** eine Nachricht senden.

Autor

Allgemeines

Der Nachname steht an erster Stelle, der Vorname an zweiter Stelle, durch ein Komma getrennt.

Beispiel: Lüdicke, Klaus

Bei mehr als einem Vornamen wird nur der erste ausgeschrieben, alle weiteren abgekürzt.

Beispiel: Reinhardt, Heinrich J. F.

Ausnahme sind durch Bindestrich verbundene Doppelvornamen.

Beispiel: Kremer, Eva-Maria

Die Regelung, dass zuerst der Nachname genannt wird, gilt immer – auch bei Fundstelle, Hrsg. etc. Sie wird selbstverständlich nur dann durchbrochen, wenn die Reihenfolge Vorname, Nachname im Untertitel selbst steht, wie z. B. Festschrift für Hubert Müller.

Mehrere Autoren oder Herausgeber (bis zu drei werden erfasst, danach folgt „u. a.“) werden durch Semikolon getrennt.

Adelsprädikate gleich welcher Herkunft werden als Teil des Nachnamens behandelt.

Beispiel: Von Campenhausen, Axel; De Paolis, Velasio

Die Namen der Autoren werden immer in der jeweiligen Muttersprache genannt, auch wenn in der Veröffentlichung bspw. eine Latinisierung vorgenommen wurde:

Beispiel: Huber, Joseph nicht: Huber, Josephus
Stankiewicz, Antoni nicht: Stankiewicz, Antonius

Papstnamen werden immer in der deutschen Fassung angegeben.

Beispiel: Johannes Paul II. (nicht: Ioannis Paulus II)
Benedikt XVI. (nicht: Benedictus XVI)

Titel wie etwa Papst, Kardinal, Erzbischof, Freiherr, Fürst, Pater und Ordenszugehörigkeiten (OSB; SJ usw.) werden nicht angegeben.

Hat ein Werk, in dem mehrere Autoren veröffentlichen, keine erkennbare Herausgeberschaft, so ist als Autor **AA.VV.** (auctori varii) angegeben.

Ist kein Autor angegeben, so steht dort: **ohne Angabe**

Organe des Heiligen Stuhls

Alle Organe des Heiligen Stuhls (Staatssekretariat, Kongregationen, Räte, Kommissionen usw.) werden immer ausgeschrieben und in lateinischer Sprache angegeben.

Ausnahme: Rota Romana, nicht „Tribunal Rotae Romanae“.

SECRETARIA STATUS

Kongregationen:

Congregatio pro Doctrina Fidei

siehe auch: Sacra Congregatio pro Doctrina Fidei

Congregatio pro Ecclesiis Orientalibus

Congregatio de Cultu Divino et Disciplina Sacramentorum

siehe auch: Congregatio de Cultu Divino

siehe auch: Sacra Congregatio pro Sacramentis et Cultu Divino

Congregatio de Causis Sanctorum

siehe auch: Sacra Congregatio pro Causis Sanctorum

Congregatio pro Episcopis

Congregatio pro Gentium Evangelizatione

Congregatio pro Clericis

siehe auch: Sacra Congregatio pro Clericis

Congregatio pro Institutis vitæ consecratæ et Societatibus vitæ apostolicæ

siehe auch: Sacra Congregatio pro Religiosis et Institutis Saecularibus

Congregatio de Institutione Catholica (de Seminariis atque Studiorum Institutis)

siehe auch: Congregatio de Institutione Catholica

Kommissionen:

Pontificia Commissio «Ecclesia Dei»

Pontificia Commissio pro America Latina

Pontificia Commissio de Patrimonio Artis et Historiæ conservando

Pontificia Commissio CIC Orientalis Recognoscendo

Pontificia Commissio CIC Recognoscendo

Gerichte:

Pænitentiaria Apostolica

Supremum Tribunal Signaturæ Apostolicæ

Rota Romana (häufig wird hier aber der Ponens genannt!)

Päpstliche Räte:

Pontificium Consilium pro Laicis

Pontificium Consilium ad Unitatem Christianorum fovendam

Pontificium Consilium pro Familia

Pontificium Consilium de Iustitia et Pace

Pontificium Consilium «Cor Unum»

Pontificium Consilium de Spirituali Migrantium atque Itinerantium Cura

Pontificium Consilium pro Valetudinis Administris (pro Pastoralis Valetudinis Cura)

Pontificium Consilium de Legum Textibus

Pontificium Consilium pro Dialogo inter Religiones

Pontificium Consilium de Cultura

Pontificium Consilium de Communicationibus Socialibus

Pontificium Consilium de Nova Evangelizatione Promovenda

Apostolische Ämter

Camera Apostolica

Administratio Patrimonii Sedis Apostolicæ

Præfectura rerum oeconomicarum Sanctæ Sedis

Bischöfliche und andere Partikularrechtliche Normen

Den Besonderheiten bei Normen gilt außerordentliche Aufmerksamkeit. Um eine einheitliche Aufnahme zu ermöglichen, werden alle Bischöflichen Normen nur mit dem Gesetz- bzw. Normgeber als Autor genannt, also nicht der jeweilige Amtsinhaber.

Bischof von...	z. B.: Bischof von Münster
	Bischof von Rottenburg-Stuttgart
Erzbischof von...	Erzbischof von Köln
	Erzbischof von München und Freising
Diözensadministrator ...	Diözensadministrator Berlin
Bischöflicher Offizial Vechta	Bischöflicher Offizial Vechta
Generalvikar von...	Generalvikar von Eichstätt

Ist nicht der Generalvikar selbst tätig geworden, sondern seine Behörde, so ist **Generalvikariat von...** als Autor angegeben.

Die Ortsangaben für ausländische Städte werden in deutscher Fassung angegeben, sofern der Ortsname in Deutschland üblich ist:

z. B.:	Krakau – nicht Kraków
	Mailand – nicht Milano
	Padua – nicht Padova
	Rom – nicht Roma

Militärseelsorge: Bischof Militär Österreich
Generalvikar Militär Deutschland
Militärordinariat bzw. Militärgeneralvikariat

BK ist die Abkürzung für ausländische **Bischöfskonferenzen:**

z. B.: BK-Italien
BK-England/Wales
BK-Niederlande
BK-Bayern
BK-Australien

Die ehemalige Ostdeutsche Bischofskonferenz ist mit BK-Berlin angegeben.

Ausnahmen: **BK-USA** sowie **DBK** als gängiger Fachausdruck (nicht BK-Deutschland)
VDD (für Verband der Diözesen Deutschlands)
ZdK (für Zentralkomitee der deutschen Katholiken)

Rechtsprechung:

Besonderheiten bestehen bei der Angabe von Rechtsprechung.

1. Bei kirchlichen Gerichten wird der **Ponens (Berichterstatter)** als Autor angegeben, sofern dies aus der Veröffentlichung ersichtlich ist. Ist der Ponens nicht angegeben, so wird das **Gericht** als Autor geführt.
2. Bei staatlichen Gerichten wird nur das Gericht als Autor angegeben. Bei deutschen, österreichischen und schweizerischen Gerichten wird die übliche Abkürzung verwendet:

Abkürzungen staatlicher Gerichte

AG	Amtsgericht
ArbG	Arbeitsgericht
BAG	Bundesarbeitsgericht
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BFH	Bundesfinanzhof
BGH	Bundesgerichtshof
BG Schweiz	Bundesgericht der Schweiz
BSG	Bundessozialgericht
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
EKMR	Europäische Kommission für Menschenrechte
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuGHMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
FG	Finanzgericht
LAG	Landesarbeitsgericht
LG	Landgericht
LSG	Landessozialgericht
OGH Österreich	Oberster Gerichtshof [Österreich]
OLG	Oberlandesgericht
OVG	Oberverwaltungsgericht
RG	Reichsgericht
SG	Sozialgericht
StGH	Staatsgerichtshof
VerfGH	Verfassungsgerichtshof
VGH	Verwaltungsgerichtshof
VG	Verwaltungsgericht

Der Abkürzung folgt der Ortsname, sofern es Gerichte der Zwischeninstanzen sind:

Beispiel: AG Münster; LG Münster; OLG Hamm; OLG Frankfurt a. M.

Oberste Landesgerichte werden mit dem Ländernamen versehen:

Beispiel: VGH Baden-Württemberg (nicht: VGH Mannheim)
BayObLG
LSG Rheinland-Pfalz
VerfGH Bayern

Bundes- und Europagerichte werden ohne weitere Spezifizierung angegeben (BVerfG, BVerwG, BSG, EuGH usw.).

Fundstelle:

Allgemeines

- Zu den verwendeten Abkürzungen bei Zeitschriften und Reihen, die regelmäßig ausgewertet werden, siehe die Tabelle auf <http://www.uni-muenster.de/FB2/ikr/forschen/datenbank.html>
- Sonstige Abkürzungen theologischer Werke richten sich nach Schwertner, Siegfried, Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete, 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, Berlin; New York 1992.
- Abkürzungen der Juristischen Fachzeitschriften nach Kirchner, Hildebert, Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache, 4. Auflage, Berlin; New York 1993.
- Zeitschriften bzw. Reihentitel, für die keine Abkürzungen angegeben sind, werden in voller Länge ausgeschrieben.
- Zeitschriften werden nach folgendem Schema angegeben: Zeitschriftentitel Jahrgang (Jahr) Seitenangabe;
Beispiel: AKathKR 166 (1997), 401-416.
Erfolgt keine Jahrgangszählung, so wird die Heftnummer mit Jahr angegeben:
Beispiel: Canon Law Society of Great Britain & Ireland. Newsletter 157/2009, 1-2

Es werden nur die Erscheinungsorte aufgenommen. Verlage werden nicht angegeben. Ortsnamen werden in der üblichen deutschen Fassung angegeben:

<i>Beispiele:</i>	Rom	(nicht: Roma)
	Vatikan	(nicht: Città del Vaticano)
	Padua	(nicht: Padova)
	Warschau	(nicht: Warszawa)
<i>aber:</i>	New York	(nicht: Neu York)

Handelt es sich um einen Aufsatz aus einem Sammelwerk, so wird in der Fundstelle der komplette Titel des Sammelbandes, samt Herausgeber, Erscheinungsort und -jahr und ggfs. die Reihe angegeben.

Reihenangaben erfolgen in einem Klammerzusatz, die Bandnummer ist nur durch Semikolon abgetrennt.

Beispiel: Essen 2009 (= Münsterischer Kommentar zum Codex Iuris Canonici. Beihefte; 56)

Mehrere Erscheinungsorte werden durch Komma getrennt. Bei mehr als drei Orten erfolgt die Abkürzung „u. a.“

Besonderheiten bei Amtsblättern

Eine Ausnahme stellt die Abkürzung für die Amtsblätter der einzelnen Diözesen dar:

Die offiziellen Verlautbarungsorgane der (Erz-)Bistümer, werden **alle** mit der Abkürzung **KABI** (= Kirchliches Amtsblatt) angegeben, egal ob der eigentliche Titel „Amtsblatt“, „Kirchliches Amtsblatt“ oder „Verlautbarungsblatt“ lautet. Daran folgt für die

deutschen (Erz-)Diözesen das Ortskürzel, welches sich nach dem deutschen Kraftfahrzeugkennzeichen richten.

Beispiele: KABI A = Amtsblatt für die Diözese Augsburg
KABI AC = Amtsblatt für das Bistum Aachen
KABI LM = Amtsblatt des Bistums Limburg

bei ausländischen Diözesen werden die Bistumsnamen ausgeschrieben

Beispiel: KABI Bozen-Brixen

Das Verlautbarungsorgan des Militärbischofsamtes folgt nicht dieser Regel, sondern das Verordnungsblatt wird in voller Länge angegeben [Verordnungsblatt des Katholischen Militärbischofs für die Deutsche Bundeswehr]

Abkürzungen der (Erz-)Bistümer

Aachen	AC
Augsburg	A
Bamberg	BA
Berlin	B
Dresden-Meißen	DD
Eichstätt	EI
Essen	E
Erfurt	EF
Fulda	FD
Freiburg	FR
Görlitz	GR
Hamburg	HH
Hildesheim	HI
Köln	K
Limburg	LM
Magdeburg	MD
Mainz	MZ
München und Freising	M
Münster	MS
Osnabrück	OS
Paderborn	PB
Passau	PA
Regensburg	R
Rottenburg-Stuttgart	S
Speyer	SP
Trier	TR
Würzburg	WÜ

CIC-Bezug

Hier werden die Canones, die im Text behandelt werden, in numerischer Reihenfolge genannt. Die Aufnahme dieses Bezugs ist nur erfolgt, wenn ein Canon ausdrücklich behandelt wird. Allgemeine oder unbestimmte Bezüge auf den Codex werden hier nicht berücksichtigt.

Auf Canones des CIC/1917 und des CCEO wird im Feld **Abstract** verwiesen.

Beispiel:

Abstract Vgl. can. 1102 CIC/1917.

Wenn mehrere Canones genannt werden, so sind diese durch ein Semikolon getrennt. Paragraphen und Nummern werden direkt mit einem Punkt angehängt. Ist ein Paragraph in Nummern unterteilt, so wurde diese Unterteilung nicht weiter berücksichtigt.

Beispiel:

CIC-Bezug 1095.1 (nicht: 1095 n. 1)
1078.2 (meint: 1078 § 2 n. 1 und n. 2)

Wenn sich ein Text auf einen ganzen Abschnitt der systematischen Gliederung des Codex bezieht, wurden folgende Abkürzungen verwendet, die ohne Leerschritt direkt an den ersten Canon dieses Abschnitts angehängt sind:

0 = gesamter Codex
C = Caput
A = Articulus

L = Liber
P = Pars

S = Sectio
T = Titulus

So kann in der Datenbank stehen am Beispiel der Bücher 1 und 2 des Codex:

0	= cc. 1-1752 = CIC	96C	= cc. 96-112 = Physische Personen
1L	= cc. 1-203 = Allgemeine Normen	113C	= cc. 113-123 = Juristische Personen
7T	= cc. 7-22 = Kirchliche Gesetze	124T	= cc. 124-128 = Rechtshandlungen
23T	= cc. 23-28 = Gewohnheit	129T	= cc. 129-144 = Leitungsgewalt
29T	= cc. 29-34 = Allgemeine Dekrete und Instruktionen	145T	= cc. 145-196 = Kirchenämter
35T	= cc. 35-93 = Verwaltungsakte für Einzelfälle	146C	= cc. 146-183 = Übertragung eines Kirchenamtes
35C	= cc. 35-47 = Gemeinsame Normen	157A	= c. 157 = Freie Amtsübertragung
48C	= cc. 48-58 = Dekrete und Verwaltungsbefehle für Einzelfälle	158A	= cc. 158-163 = Präsentation
59C	= cc. 59-75 = Reskripte	164A	= cc. 164-179 = Wahl
76C	= cc. 76-84 = Privilegien	180A	= cc. 180-183 = Wahlbitte
85C	= cc. 85-93 = Dispensen	184C	= cc. 184-196 = Verlust eines Kirchenamtes
94T	= cc. 94-95 = Statuten und Ordnungen	187A	= cc. 187-189 = Amtsverzicht
96T	= cc. 96-126 = Physische und juristische Personen	190A	= cc. 190-191 = Versetzung
		192A	= cc. 192-195 = Amtsenthebung
		196A	= c. 196 = Absetzung

- 197T = cc. 197-199 = Ersitzung und Verjährung
200T = cc. 200-203 = Zeitberechnung
- 204L = cc. 204-746 = Volk Gottes**
204P = cc. 204-329 = *Die Gläubigen*
208T = cc. 208-223 = Pflichten und Rechte aller Gläubigen
224T = cc. 224-231 = Pflichten und Rechte der Laien
232T = cc. 232-293 = Geistliche Amtsträger oder Kleriker
232C = cc. 232-264 = Ausbildung der Kleriker
265C = cc. 265-272 = Inkardination
273C = cc. 273-289 = Pflichten und Rechte der Kleriker
290C = cc. 290-293 = Verlust des klerikalen Standes
294T = cc. 294-297 = Personalprälaturen
298T = cc. 298-329 = Vereine von Gläubigen
298C = cc. 298-311 = Allgemeine Bestimmungen
312C = cc. 312-320 = Öffentliche Vereine
321C = cc. 321-326 = Private Vereine
327C = cc. 327-329 = Laienvereine
- 330P = cc. 330-572 = Hierarchische Verfassung*
330S = cc. 330-367 = Die höchste Autorität
330C = cc. 330-341 = Papst und Bischofskollegium
331A = cc. 331-335 = Der Papst
336A = cc. 336-341 = Das Bischofskollegium
342C = cc. 342-348 = Bischofssynode
349C = cc. 349-359 = Kardinäle
360C = cc. 360-361 = Römische Kurie
362C = cc. 362-367 = Gesandte des Papstes
368S = cc. 368-572 = Teilkirchen
368T = cc. 368-430 = Teilkirche und deren Leitung
368C = cc. 368-374 = Teilkirchen
375C = cc. 375-411 = Bischöfe
375A = cc. 375-380 = Bischöfe im Allgemeinen
- 381A = cc. 381-402 = Diözesanbischöfe
403A = cc. 403-411 = Koadjutor- und Auxiliarbischöfe
412C = cc. 412-430 = Behinderung und Vakanz des Bischofsstuhls
412A = cc. 412-415 = Behinderung
416A = cc. 416-430 = Vakanz
431T = cc. 431-459 = Teilkirchenverbände
431C = cc. 431-434 = Kirchenprovinzen und Kirchenregionen
435C = cc. 435-438 = Metropoliten
439C = cc. 439-446 = Partikularkonzilien
447C = cc. 447-459 = Bischofskonferenzen
460T = cc. 460-572 = Innere Ordnung der Teilkirchen
460C = cc. 460-468 = Diözesansynode
469C = cc. 469-494 = Diözesankurie
475A = cc. 475-481 = Generalvikare und Bischofsvikare
482A = cc. 482-491 = Kanzler und andere Notare sowie Archive
492A = cc. 492-494 = Vermögensverwaltungsrat und Ökonom
495C = cc. 495-502 = Priesterrat und Konsultorenkollegium
503C = cc. 503-510 = Kanonikerkapitel
511C = cc. 511-514 = Pastoralrat
515C = cc. 515-552 = Pfarreien, Pfarrer und Pfarrvikare
553C = cc. 553-555 = Dechanten
556C = cc. 556-572 = Kirchenrektoren und Kapläne
556A = cc. 556-563 = Kirchenrektoren
564A = cc. 564-572 = Kapläne
- 573P = cc. 573-746 = Institute des geweihten Lebens und Gesellschaften des apostolischen Lebens*
573S = cc. 573-730 = Institute des geweihten Lebens
573T = cc. 573-606 = Gemeinsame Normen für alle Institute des geweihten Lebens
- usw.**

Freie Suche:

- Im Feld **Freie Suche** können beliebige Wörter, Daten oder Zahlen eingegeben werden. Die Suchmaschine durchsucht daraufhin alle Felder der Datenbank, ob das Wort, die Zahlenfolge oder das Datum (z. B. von Urteilen) an irgendeiner Stelle in der Datenbank vorhanden ist, auch im Abstract.